



## Wasser, Energie, Transport

# Energieeffizienz

### Die Herausforderung

Zunehmender Wohlstand und wachsende Bevölkerungszahlen führen in vielen Entwicklungs- und Schwellenländern zu einem drastisch steigenden Energiebedarf. Somit ergeben sich Engpässe bei der Energieversorgung, steigende finanziellen Belastungen des Staates, der Wirtschaft und der Haushalte sowie eine zunehmende Umweltbelastung durch die vermehrte Nutzung fossiler Ressourcen. Eine Entkopplung von wirtschaftlicher Entwicklung und Energieverbrauch ist aus diesen Gründen ein wichtiges Ziel nachhaltiger Energiewirtschaft.

Energieeffizienz ist integrales Element nachhaltiger Energiewirtschaft um den Energieverbrauch zu senken. Die globalen Potenziale zur Energieeinsparung sind enorm: Sie liegen in den OECD-Ländern bei rund 30 Prozent; in den Entwicklungs- und Transformationsländern sind es sogar 30 bis 50 Prozent. Energieeffizienz bedarf der aktiven Gestaltung notwendiger Rahmenbedingungen durch die Politik. Umgesetzt werden muss sie allerdings dort, wo Energie „verbraucht“ wird: Bei der Energieerzeugung und -verteilung, in Gebäuden, der Industrie, in Haushalten, kommunalen Einrichtungen sowie bei Transport und Verkehr.

### Unser Lösungsansatz

Um den komplexen Herausforderungen des Themas Energieeffizienz nachhaltig zu begegnen, ist ein integraler Lösungsansatz erforderlich, der auf mehreren Ebenen gleichzeitig ansetzt. Hierzu verfolgt die GIZ einen Mehrebenenansatz, der alle wichtigen Akteure einbezieht: Ministerien und Kommunalverwaltungen auf der Makroebene, genauso wie Verbände, Dienstleistungsanbieter, Universitäten und wissenschaftliche Institute bis hin zum Energienutzer wie Unternehmen und Privathaushalte auf der Mikroebene.

Gemeinsam mit allen Akteuren analysiert die GIZ die bestehende Situation, identifiziert Potenziale zur Erhöhung der Energieeffizienz und sucht nach Wegen, diese auszuschöpfen und gemeinsam mit den Partnern umzusetzen. Unsere Politikberatung trägt zur Schaffung energieeffizienzfördernder Rahmenbedingungen bei. Das weltweite Netzwerk der GIZ mit Banken und Finanzierungsagenturen, der Privatwirtschaft und Fachinstituten erleichtert die Suche unserer Partner nach geeigneten und bezahlbaren technischen Lösungen und deren Finanzierung.

Ein wesentliches Element unserer Arbeit ist die Schaffung von Wissensplattformen, die einen Zugang zu Informationen und den ständigen Austausch von Know How zwischen allen Akteuren sicherstellen.

### Leistungen

Unser Leistungsangebot ist vielfältig und auf die jeweiligen Wünsche der Partner und Zielgruppen zugeschnitten. Es umfasst folgende Bereiche:

- **Energiepolitikberatung**, beispielsweise Gestaltung einer nachhaltigen Energiepolitik, Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen oder die Ausgestaltung von Umsetzungskonzepten
- **Capacity Development** in energierelevanten Institutionen, z.B. Organisationsentwicklung, Schaffung von Managementstrukturen, Energieplanung
- **Aus- und Weiterbildung** von Energie-Fachleuten in allen Bereichen und Sektoren, beispielsweise Energie-Auditoren für Kommunen oder die Industrie
- Entwicklung und Begleitung von **Förderprogrammen**
- Planung und Umsetzung von **Pilot- und Modellvorhaben**
- **Technologietransfer**
- Aufbau von **Netzwerken** und **Plattformen** für fachlichen Austausch



- Gestaltung von **Informationskampagnen, Verbreitung von Wissen und Know-how**
- **Entwicklung von Dienstleistungsmärkten** im Energiebereich, etwa durch den Aufbau von Beratungsagenturen oder Kompetenzzentren.

### Ihr Nutzen

Die Vorteile für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft liegen auf der Hand: Durch energieeffizientes Handeln entsteht nahezu immer eine ökologische und ökonomische Win-win-Situation. Aus volkswirtschaftlicher Sicht wird der Aufwand für Energieimporte reduziert. Die Einsparungen können an anderer Stelle sinnvoll eingesetzt werden. Die Energieversorgungssicherheit erhöht sich – dies leistet einen Beitrag zu politischer und sozialer Stabilität und verbessert das Investitionsklima, vor allem für ausländische Investoren. Kostenreduzierungen in der Industrie erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit und sichern Arbeitsplätze. Neue Berufsfelder und Dienstleistungsmärkte entstehen. Die Kostenbelastung für Privathaushalte sinkt. Dies kommt insbesondere ärmeren Bevölkerungsschichten zu Gute, die in der Regel einen überproportional hohen Anteil ihres Einkommens für Energie ausgeben. Und vom positiven Einfluss auf Klima und Umwelt profitieren wir alle: durch geringere Treibhausgasemissionen und die Schonung natürlicher Ressourcen.

Energieeffizienz – ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen Gestaltung unserer Zukunft!

### Ein Beispiel aus der Praxis

In Indien führt die GIZ im Auftrag des BMZ seit 2003 gemeinsam mit dem zum indischen Stromministerium gehörenden Büro für Energieeffizienz (Bureau of Energy Efficiency, BEE), der Zentralen Elektrizitätsbehörde (Central Electricity Authority, CEA) und anderen Partnern das indisch-deutsche Energieprogramm durch.

Dabei unterstützt die GIZ die indischen Partner bei der Ausgestaltung des seit 2001 geltenden Energieeffizienzgesetzes und bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz in der Industrie, bei Endverbrauchergeräten und in thermischen Kraftwerken.

Die Erfolge nach 5 Jahren enger Zusammenarbeit mit den Partnern lassen sich sehen: Indische Firmen haben bisher mehr als 1,4 Milliarden Euro in Direktmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz investiert. Dadurch werden zwischen 150 bis 300 Millionen Euro an Kosten für Energie eingespart – jedes Jahr! Fast 8.000 zertifizierte Energiemanager und -auditoren unterstützen die Betriebe bei der Suche nach weiteren Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz und tragen damit maßgeblich dazu bei, dass das Projekt nachhaltig wirkt.

Der Emissionshandel blüht. Indische CO<sub>2</sub>-Emissionsrechte im Wert von 160 Millionen Euro konnten bislang an das Ausland verkauft werden.

Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Förderung von Energieeffizienz haben sich deutlich verbessert. Die ersten Vollzugsverordnungen liegen nun vor und füllen das Energieeffizienzgesetz mit Leben. Energielabels für stromverbrauchende Produkte wie Pumpen, Motoren, Klimaanlage und Kühlschränke liegen vor und erleichtern den Kunden Kaufentscheidungen nach Energieeffizienzkriterien.

### Kontakt

Lutz Jarczyński  
E [lutz.jarczyński@giz.de](mailto:lutz.jarczyński@giz.de)  
T +49 6196 79-4207  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

### Impressum

Herausgeber:  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15  
E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)